

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
am 04.12.2007, 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer 503 des Rathauses, Marktplatz 13,
30880 Laatzen.

Anwesend:

Stimmberechtigte Ausschussmitglieder: **von der Verwaltung:**

die Ratsmitglieder:

Herr Pieper, (Vorsitzender),
Herr Baum,
Frau Bode-Pletsch,
Herr Derabin,
Frau Freudenberger,
Herr Löhlein,
Herr Münkner,
Herr Sandmann,
Herr Zingler

StR Schneider,
Herr Schrader,
zugleich als Protokollführer

Frau Burbulla,
Frau Freier,
Herr Grünzel,
Herr Schulz,
Herr Waldow

Vertreter/Vertreterin der Freien Jugendhilfe

Beratende Ausschussmitglieder:

Herr Bartling,
Frau Fischer,
Herr Oldeweme,
Herr Orzechowski,
Frau Owusu,
Frau Sigwart,
Frau Soßdorf,

Sozialarbeiter,
Lehrkraft,
Stadtjugendpfleger,
Stadtkindertagesstättenbeirat,
Jugendparlament,
Präventionsrat,
ev. Kirche

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über
die 4. Sitzung am 10.07.2007

3. Bericht aus dem Jugendparlament

2. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat
4. Antrag des Elternbeirates des städtischen Kindergartens "Die Insel", Rethen, auf Einführung einer erweiterten Öffnungszeit bis 14.00 Uhr
5. Antrag der Elternvertreter des städt. Kindergartens Im Langen Feld auf Einführung einer erweiterten Betreuungszeit bis 13.00 Uhr
6. Durchgängige Jahresöffnungszeiten in allen Kinderbetreuungseinrichtungen in Laatzen
7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Verlängerung der Öffnungszeiten in den städtischen Kinder- und Jugendzentren

Erweiterung der Sonderöffnungszeiten
Antrag des Elternbeirates der Kindertagesstätte Gleidingen

8. Beitragsfreier Kindergarten in Niedersachsen
 - Initiative zur Erweiterung der Landesregelung auf alle Kindergartenjahre -
 - Antrag der SPD-Fraktion -
9. Einrichtung eines Kinder- und Jugendzentrums in Alt-Laatzen
 - Antrag der SPD-Fraktion -
10. Einführung einer Bezuschussung des Mittagessens in den Kindertagesstätten für Kinder aus einkommensschwachen Familien
 - Antrag der SPD-Fraktion -
11. Anregungen und Wünsche

Der Ausschussvorsitzende, Herr Pieper, eröffnet nach zuvor erfolgter Besichtigung der Teestube des CVJM Laatzen um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie Gelegenheit haben, zu den Tagesordnungspunkten Anfragen zu stellen, Anregungen zu geben und Wünsche zu äußern.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt beraten und beschlossen:

I. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 10.07.2007

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 2:

Bericht aus dem Jugendparlament

Frau Owusu berichtet über das erste Arbeitswochenende des neu gewählten Laatzener Jugendparlamentes.

Zu Punkt 3:

Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat

Herr Orzechowski berichtet über die Beratungen der letzten Beiratssitzung. Er verweist darauf, dass die entscheidungsrelevanten Beschlussvorlagen auf der aktuellen Tagesordnung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten stehen.

Zu Punkt 4:

Dr.-Nr.: 215/2007

Antrag des Elternbeirates des städtischen Kindergartens "Die Insel", Rethen, auf Einführung einer erweiterten Öffnungszeit bis 14.00 Uhr

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Elternbeirates des städtischen Kindergartens „Die Insel“, Rethen, auf Einführung einer erweiterten Öffnungszeit bis 14.00 Uhr zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt. Ein warmes Mittagessen soll bei entsprechendem Bedarf in den ehemaligen Räumen des Spielkreises Rethen angeboten und die Räumlichkeiten entsprechend hergerichtet werden. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 23.100 Euro, davon einmalige Investitionskosten von 4.000 Euro, und Einnahmen in Höhe von 11.100 Euro sind in den Haushaltsplan 2008 aufzunehmen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 5:

Dr.-Nr.: 207/2007

**Antrag der Elternvertreter des städt. Kindergartens Im Langen Feld
auf Einführung einer erweiterten Betreuungszeit bis 13.00 Uhr**

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Elternvertreter des städtischen Kindergartens Im Langen Feld auf Einführung einer erweiterten Betreuungszeit bis 13.00 Uhr zum 01.01.2008 wird zugestimmt. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 8.100 € sind in den Haushaltsplan 2008 aufzunehmen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

Dr.-Nr.: 133/2007/2

**Durchgängige Jahresöffnungszeiten in allen
Kinderbetreuungseinrichtungen in Laatzen**

Eine Anfrage aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat aufnehmend, teilt Stadtrat Schneider mit, dass die Zahlung des für die Ferienbetreuung zu entrichtenden Entgeltes in drei aufeinander folgenden Raten bei Bedarf ermöglicht werden soll.

Beschlussvorschlag:

Beginnend mit den Nds. Sommerferien 2008 und zunächst für die Jahre 2008 und 2009 befristet, wird in den Kindertagesbetreuungseinrichtungen in Laatzen für die Kinder berufstätiger Eltern sowie darüber hinaus im begründeten Einzelfall in den Sommerferien sowie an den Werktagen zwischen Weihnachten und Neujahr (ohne den 31.12.) eine durchgängige Ferienbetreuung angeboten. Das Angebot richtet sich an Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr. Für dieses zusätzliche Betreuungsangebot ist entsprechend des vertraglich bestehenden Betreuungsumfanges ein Elternentgelt zu zahlen. Dieses beträgt 75 % des festgesetzten Elternentgeltes für die Regelbetreuung. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten und die Kinderspielkreise der Stadt Laatzen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel (Ausgaben 117.500 €; Einnahmen 22.500 €) sind im Haushalt 2008 bereit zu stellen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 7:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Folgende schriftliche Mitteilungen liegen vor:

Dr.-Nr.: 132/2007/2 - Verlängerung der Öffnungszeiten in den städtischen Kinder- und Jugendzentren

Ratsherr Baum erbittet einen rechtzeitigen Bericht über die in dem Erprobungszeitraum gesammelten Erfahrungen. Dies wird zugesagt.

Herr Schulz weist darauf hin, dass die Öffnungszeiten auch jahreszeitlich bedingte Bedürfnisse der Jugendlichen berücksichtigen müssten. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass keine Pauschalregelung geplant sei, vielmehr müsste eine zielgruppenorientierte Diskussion anhand der konkreten Situation der einzelnen Einrichtung geführt werden. Entsprechende Vorschläge seitens der Nutzerinnen und Nutzer werden gern entgegengenommen.

Im übrigen wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

Dr.-Nr.: 217/2007 Erweiterung der Sonderöffnungszeiten Antrag des Elternbeirates der Kindertagesstätte Gleidingen

Ratsherr Baum erklärt für die SPD-Fraktion, dass er die Einstellung der erforderlichen Mittel zur Realisierung der erweiterten Sonderöffnungszeiten in den Haushalt 2008 beantragen werde.

Im übrigen wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8:

Dr.-Nr. 228/2007

Beitragsfreier Kindergarten in Niedersachsen - Initiative zur Erweiterung der Landesregelung auf alle Kindergartenjahre - - Antrag der SPD-Fraktion -

Ratsherr Baum bittet um Unterstützung des Vorhabens; Ratsherr Derabin hält dem entgegen, dass diese einer Abgabe der Verantwortung an das Land gleichkomme. Vielmehr müsse darüber nachgedacht werden, die Beitragsfreiheit kommunal umzusetzen. Dem hält Ratsherr Baum entgegen, dass es sich seiner Auffassung nach um eine Gemeinschaftsaufgabe des Landes handle und überdies die finanzielle Lage der Kommunen eine Umsetzung auf kommunaler Ebene allein nicht zulasse. Stadtrat Schneider verweist darauf, dass das Land durch die Einführung

der Beitragsfreiheit im dritten Kindergartenjahr faktisch seine Zuständigkeit erklärt habe. Er spricht sich dafür aus, vor Ort vor allem eine Debatte über die Qualitätsstandards zu führen.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich insbesondere in den Gremien des Nds. Städtetages dafür einzusetzen, dass in Niedersachsen die Beitragsfreiheit der Kindergartenzeit - für die das Land Niedersachsen mit dem Gesetz zur Einführung der Beitragsfreiheit vom 10.07.2007 seine Zuständigkeit erkannt hat - auf alle drei Jahre vor der Einschulung ausgedehnt wird.

Beschluss: bei 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen

Zu Punkt 9:

Dr.-Nr.: 229/2007

**Einrichtung eines Kinder- und Jugendzentrums in Alt-Laatzen
- Antrag der SPD-Fraktion -**

Grundsätzlich sprechen sich die Ausschussmitglieder in ihren Redebeiträgen für die geplante Schaffung eines Jugendzentrums in Alt-Laatzen aus und halten auch den vorgeschlagenen Standort für geeignet. Auf Nachfrage teilt Stadtrat Schneider mit, dass in der Schule derzeit mehr Räume zur Verfügung stehen, als für Klassenverbände benötigt werden und in absehbarer Zeit noch weitere Räume genutzt werden könnten, sofern die Zahl der Schülerinnen und Schüler weiter zurückgeht.

Es wird darum gebeten, auch die Vertreterinnen und Vertreter der in Alt-Laatzen tätigen freien Träger im Rahmen der weiteren Detailplanungen in das Gespräch einzubeziehen. Hierzu teilt Stadtrat Schneider mit, dass allen relevanten Gruppen entsprechende Ideenskizzen vorgestellt werden sollen. Die Details könnten unter Beteiligung der Nutzergruppen z. B. in Workshops erarbeitet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in freien Räumen der Grund- und Hauptschule Alte Rathausstraße ein Kinder- und Jugendzentrum für Alt-Laatzen einzurichten. Das Jugendzentrum erhält einen separaten, von der Schule baulich getrennten Eingang. Für die Ausgestaltung und die Funktionalität der Räume bezieht die Jugendpflege insbesondere das Jugendparlament und - soweit möglich - interessierte Jugendliche aus Alt-Laatzen in die Planungen ein. Vorstellbar ist ein Workshop mit dem verantwortlichen Architekten.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 10:

Dr.-Nr.: 230/2007

**Einführung einer Bezuschussung des Mittagessens
in den Kindertagesstätten für Kinder aus einkommens-**

schwachen Familien

- Antrag der SPD-Fraktion -

Ratsherr Baum erläutert, dass entsprechend der Regelung für die Bezuschussung des Mensaessens im Schulbereich den Kindern wirtschaftlich nicht leistungsfähiger Eltern die Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung in den Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet Laatzen ermöglicht werden soll. Die Regelung soll nur Anwendung für Kinder finden, die über das Mittagessen hinausgehend, bis mindestens 14.00 Uhr betreut werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Regelungen über die Schulspeisung (s. Dr.- 97/2007/2) mit der gleichen Zielrichtung auch für die Kindertagesstätten im Stadtgebiet zur Anwendung zu bringen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplanentwurf für 2008 einzustellen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 11:

Wünsche und Anregungen

Frau Soßdorf weist darauf hin, dass am 07.12.2007 die Bescheinigungen für die ausgebildeten Integrationslotsen übergeben werden. Darüber hinaus werden die Integrationslotsen aus Hemmingen, Laatzen und Pattensen am 18.01.2008 um 17.30 Uhr in der Alten Kapelle in Alt-Laatzen offiziell in ihr Ehrenamt eingeführt. Hierzu soll eine schriftliche Einladung folgen.

Die Verwaltung teilt abschließend mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten für den 21.01.2008 vorgesehen ist.

Da keine weiteren Wünsche und Anregungen vorgetragen werden, seitens der Einwohnerinnen und Einwohner keine Anfragen gestellt werden und keine Beratungspunkte für den nichtöffentlichen Teil vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung 19.20 Uhr

gez.

Pieper,
Ausschussvorsitzender

gez.

Schneider,
Stadtrat

gez.

Schrader,
Protokollführer